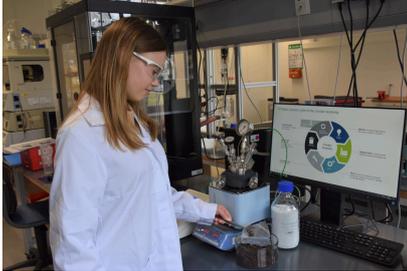


Umwelttechnologie

Technische Hochschule Rosenheim, Campus Burghausen
Bachelor of Engineering



SEMESTER	FPMH - Fachwissenschaftliches Hauptfächensystem					CREDIT POINTS (CP)
1	Mathematik 1 (5 CP)	Angewandte Informatik (5 CP)	Technische Physik (5 CP)	Technische Mechanik (5 CP)	Chemie Grundlagen (5 CP)	Physikalische Chemie (5 CP)
2	Mathematik 2 (5 CP)	Wärme und Stofftransportlehre (5 CP)	Metallkunde (5 CP)	Einführung in Umweltschulung (5 CP)	EDSSE Grundlagen (5 CP)	Angewandte Chemie (5 CP)
3	Werkstoffkunde und Zerkleinerungslehre I (5 CP)	Angewandte Informatik (5 CP)	Chemische Verfahrenstechnik (5 CP)	Thermische Verfahrenstechnik (5 CP)	Mechanische Verfahrenstechnik 1 (5 CP)	Organische Chemie (5 CP)
4	Werkstoffkunde und Membrantechnik (5 CP)	Apparatebau (5 CP)	Gesundheit- und Bodenschutz (5 CP)	Recyclingtechnologien (5 CP)	Nachwachsende Verfahrenstechnik 2 (5 CP)	Umweltanalytik & Umweltmesstechnik (5 CP)
5	Praxissemester Umweltschulung			Praxissemester (5 CP)		
6	PROFIT (5 CP)	Umweltökonomie (5 CP)	Verfahrenstechnik und Luftreinhaltung (5 CP)	Qualifizierung & Mobilität (5 CP)	Green Technology (5 CP)	Circular Economy (5 CP)
7	PROFIT II (5 CP)	Strukturwissenschaften der Umwelttechnologie (5 CP)	Nachhaltige Produktion (5 CP)	Umweltrecht, Haftungsrecht & Genehmigungsverfahren (5 CP)		Bachelorarbeit (10 CP)
						Insgesamt 210 CP

Legende Modulbezeichnung: ■ Chemisch-Technologische Module ■ Angewandte Verfahrenstechnik ■ Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen
 ■ Allgemeine Ingenieurwissenschaften ■ Umweltschulung PLUS ■ Umweltschulung □ Praxis



Studium

Hast Du Lust, eine nachhaltige Zukunft aktiv mitzugestalten? Dann hast du bei uns die Möglichkeit, gesellschaftsrelevanten Themen auf den Grund zu gehen und an Lösungen für die aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz mitzuwirken. Im Bachelor-Studiengang Umwelttechnologie beschäftigst du dich zum Beispiel mit folgenden Fragen: „Wie können wir Klimaneutralität technisch und wirtschaftlich sinnvoll verwirklichen?“ „Wie lassen sich Schadstoffe in der Umwelt vermeiden?“, „Wie funktioniert die Kreislaufwirtschaft und wie können wir deren Ziele wie Ressourcenschonung und Abfallvermeidung durch innovative Ansätze erreichen?“

[Flyer zum Studiengang >](#)

Technische Hochschule Rosenheim 

Kontakt

Studiengangsleitung und -beratung

Prof. Dr.-Ing. Angela Klüpfel
+49 8031 805-4038
angela.kluepfel@th-rosenheim.de
?

Studiengangsassistent

B. Sc. Julia Wünsche
+49 8031 805-4013
julia.wuensche@th-rosenheim.de
?

[Zur Webseite >](#)

Überblick

- **Studienabschluss:** Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- **Dauer des Studiums:** 7 Semester (6 Theorie- und 1 Praxissemester)
- **ETCS Punkte:** 210
- **Zulassungsbeschränkung (NC):** zulassungsfrei
- **Studienmodell:** Vollzeit, Verbundstudium (Ausbildung plus Studium), Studium mit vertiefter Praxis
- **Studienort:** Campus Burghausen
- **Sprache:** Deutsch
- **Studienbeginn:** Wintersemester
- **Bewerbungszeitraum:** 15.04. – 15.07.
- **Vorpraxis:** Keine
- **Kosten:** Nur Studierendenwerksbeitrag

Inhalte

Zunächst befasst du dich mit den Grundlagen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich, die du später in der Bearbeitung umwelttechnologischer Themen anwenden kannst. Aufbauend auf Schwerpunkten in der Verfahrenstechnik sowie in der Chemie vertiefst du dich dann unter anderem in den Bereichen Erneuerbare Energieumwandlung, Wasseraufbereitung, Luftreinhaltung, Recycling und nachhaltiges Produktdesign sowie Toxikologie und Bodenschutz. Um die Umweltauswirkungen von Produkten nachvollziehen zu können, erstellst du selbst eine Ökobilanz. Regelmäßige Laborpraktika und Exkursionen sowie ein guter Kontakt zu zahlreichen Firmen in der Region ermöglichen während des gesamten Studiums Erfahrungen und Einblicke

in die Praxis.

Durch die Wahl eines dualen Studiums kannst du diesen Praxisbezug noch weiter ausbauen. Hier arbeitest du in der vorlesungsfreien Zeit und während des Praxissemesters in einem Unternehmen, bei dem du während des gesamten Studiums angestellt bist. Auch die Bachelorarbeit schreibst du in diesem Unternehmen. Die vorlesungsfreie Zeit ist in den höheren Semestern länger als im Vollzeitstudium, da du ausgewählte Praxismodule im Unternehmen absolvierst. Im Rahmen eines Verbundstudiums kann das Studium zudem mit verschiedenen IHK-Ausbildungsberufen kombiniert werden.*

*Formale Akkreditierung laufend

Berufschancen

Am Ende deines Studiums kannst du...

- umwelttechnische Verfahren und Anlagen entwickeln, planen und realisieren, zum Beispiel in den Bereichen Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und Luftreinhaltung
- Recyclingtechnologien weiter entwickeln und recyclinggerechte Produkte designen
- die Umweltauswirkungen von Produkten und Prozessen berechnen
- nachhaltige Prozesse und Produkte entwickeln
- Konzepte für die Strom- und Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energien entwerfen und bewerten
- Schadstoffkonzentrationen analysieren und deren Schädigung bewerten.

In folgenden Bereichen kannst du als Umwelttechnologe bzw. Umwelttechnologin in die Berufswelt starten:

- Verschiedene Industriebereiche, z.B. Chemie-, Pharma-, Lebensmittel- oder Automobilindustrie
- Abfallwirtschaft
- Anlagenbau z.B. im Bereich Wasseraufbereitung
- Behörden
- Ingenieurbüros
- Forschung und Entwicklung (Hochschulen, Forschungsinstitute, Industrie, ...)

Im Anschluss an das Bachelorstudium stehen dir natürlich auch zahlreiche Masterstudiengänge offen – z.B. Hydrogen Technology am Campus Burghausen.

Bewerbung

Der Studiengang startet jeweils zum Wintersemester. Bewerben kannst Du Dich vom 15. April bis zum 15. Juli online auf der Webseite. Da der Studiengang nicht zulassungsbeschränkt ist, erhältst Du automatisch einen Studienplatz, wenn Du die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen erfüllst und die notwendigen Unterlagen vollständig einreichst. Je früher Du Dich bewirbst, desto früher erhältst Du die Bestätigung über den Studienplatz.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Fachhochschulreife oder
- fachgebundene/allgemeine Hochschulreife oder
- Meisterprüfung plus Nachweis über ein Beratungsgespräch an der Hochschule oder
- Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung und mindestens dreijährige Berufspraxis in einem zum Studiengang fachlich verwandten Bereich, ein Beratungsgespräch sowie Bestehen eines zweisemestrigen Probstudiums

Persönliche Voraussetzungen:

Du solltest Interesse für umwelttechnische Fragestellung wie Klimaschutz und der Vermeidung von Schadstoffemissionen in Luft, Wasser und Boden sowie ein grundlegendes naturwissenschaftliches und technisches Verständnis mitbringen. Auch Teamfähigkeit und Kreativität sind insbesondere bei Praxisprojekten gefragt.

[Jetzt bewerben >](#)

Umweltschutz